



Jugendserie in Breitenworbis



Turnierbericht

Jugendserie im Breitenworbis

Jugendserie-Premiere in Thüringen

Zum ersten Mal fand ein Turnier der Jugendserie auf thüringischem Boden statt. Mit 83 Teilnehmern waren die Nordthüringer Veranstalter aus dem Eichsfeld sehr zufrieden. Insgesamt nahmen Spieler aus vier Bundesländern (Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen teil). Das Turnier wurde gleichzeitig als offene Kreismeisterschaft des Eichsfeldes gewertet. Durch die Integration der Kreismeisterschaft in die Jugendserie gab es erstmals ein Veteranenturnier, welches sehr gut angenommen wurde. Etwas enttäuschend nur die Teilnehmerzahlen in der U16. Um so erfreulicher die rege Beteiligung bei U7 und U8. Auch wenn das Mattsetzen in der Aufregung manchmal schwierig war, alle Kinder waren mit grossem Eifer bei der Sache. Jüngste Teilnehmer waren Antonia Ziegenfuß und Franz Leineweber von der Kleeblattschule Beuren mit 5 bzw. 6 Jahren. Leistungsmässig am stärksten waren die U12 und U14 vertreten.

Die Breitenworbiser Schule bot sehr gute Spielbedingungen für die einzelnen Altersklassen. Nur das Wetter spielte nicht mit, so war es den Kindern kaum möglich, zwischen den Runden den großen Schulhof zu nutzen.

Lecker waren Würstchen und Nudelsalat, welche gern gegessen wurden. Ein Dank gilt allen Breitenworbisern Schiedsrichtern, den Eltern, die sich um die Verpflegung kümmerten und allen befreundeten Vereinen, die mit Schachbrettern und Uhren aushalfen, es hätte sonst nicht funktioniert.

Krönender Abschluss wie bei jedem Turnier, die Siegerehrung. Der Raum viel zu klein, aber draussen ging es leider nicht, gab es für die drei Erstplatzierten Pokale und für alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Preis vom reich gedeckten Gabentisch (siehe auch Fotos).

Insgesamt eine sehr gelungene Premiere auf Thüringer Boden, Apolda folgt sogleich, eine Fortsetzung 2011 wäre wünschenswert.

(Rainer Gast)